

Stark

bei wetterabhängigen Kopfschmerzen



Föhn- & Wassertropfen comp

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: wetterabhängige Beschwerden wie z.B. Kopfschmerzen und Kreislaufbeschwerden.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

In allen Apotheken erhältlich
PZN 5954187 (100 ml)
PZN 592905 (50 ml)
www.foehn-und-wassertropfen.de

Jetzt sparen mit der 20% Rabatt-Aktion

Probieren Sie hier zum einmaligen Aktionspreis noch bis zum 31.12.2023 die Föhn- und Wassertropfen von Dr. Reuther.

Dieses Angebot gilt nur für die erste Bestellung des Präparates über unsere Webseite oder vor Ort am Marktplatz 10 in Prien.

Wenn Sie mit dem Produkt zufrieden sind, erhalten Sie die Föhn- und Wassertropfen von Dr. Reuther in jeder Apotheke.



QR Code
scannen,
Rabattcode:
WYUH3X
bei Ihrer
Bestellung
eingeben.

Dr. Reuther

Marien-Apotheke | Inh. Dr. Clemens Reuther e.K. | Marktplatz 10 | 83209 Prien/Chiemsee www.apotheke-prien.de



Ein persönliches Wort!



Liebe Patientinnen und Patienten!

Wir freuen uns, Ihnen die neueste Ausgabe unserer Praxiszeitung präsentieren zu dürfen. Wie immer wollen wir Ihnen einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aspekte einer ganzheitlich geprägten Medizin liefern.

Gleich zu Beginn informiert unsere Internistin, Frau Dr. Kovacevic, über die Divertikulose, eine häufige und äußerst unangenehme Erkrankung des Verdauungstraktes. Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und erläutert.

Ein weiteres Thema ist die komplementäre Onkologie, der sich der Heilpraktiker, Dr. Olaf Bausemer, seit vielen Jahren verschrieben hat. Das Zusammenspiel von Schulmedizin und alternativen Heilungsmethoden spielt hierbei eine tragende Rolle, um die Krankheit zu bekämpfen und Nebenwirkungen konventioneller Therapien zu lindern.

Zudem freuen wir uns, Ihnen die neue Rubrik „Praxisleben“ in unseren Priename News vorstellen zu können. Hier erfahren Sie mehr über unsere Mitarbeiter, aktuelle Projekte und Veranstaltungen. Wir möchten Ihnen damit die Möglichkeit geben, uns noch besser kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und stehen für Anregungen und Fragen gerne zur Verfügung.
Herzlichst,

Ihr Prof. Prof. h.c. (Shanghai)
Dr. med Harald Gumbiller

Divertikulose und Divertikelkrankheit

Von Dr. Amajla Kovacevic



Aufgrund der Lebens- und Ernährungsgewohnheiten moderner Industriegesellschaften können wir in den letzten Jahren beobachten, dass immer häufiger auch junge Menschen von einem eigentlich als Altersphänomen zu bezeichnenden Leiden betroffen sind. Als Divertikulose bezeichnet man ein asymptomatisches Vorhandensein von Divertikeln oder Ausstülpungen der Darmschleimhaut meistens durch Gefäßlücken der muskulären Darmwand. Ursächlich hierfür sind erhöhter Darminnendruck bei Obstipation und zunehmende Bindegewebschwäche im Alter. Somit tritt eine Divertikulose heute als Zivilisationskrankheit bei ballaststoffarmer Ernährung, insbesondere mit zunehmendem Alter auf. Im Rahmen einer Divertikulose können Symptome und Komplikationen entstehen, in Form einer Divertikulitis, wenn es zu Stuhlstaue und Entzündung der Darmwand kommt. Bei einer Entzündung sind häufig Spontanschmerz, üblicherweise im linken Unterbauch und Stuhlunregelmäßigkeiten (Verstopfung/Durchfall) sowie evtl. subfebrile Temperaturen vorhanden. Zudem ist bei älteren und immunsupprimierten Patienten Vorsicht geboten, da eine akute Entzündung oft geringe oder untypische Beschwerden machen kann. Im schlimmsten Fall kann eine fortschreitende Divertikelkrankheit zu Komplikationen führen im Sinne einer Fistelbildung, z.B. einer Abszessbildung oder gar Darmdurchbruch. Zu beachten ist, dass man sich mit der alleinigen Diagnose Divertikel nicht zufriedengeben darf, da die

se Diagnose sehr häufig ist. Ein Karzinom muss zusätzlich nach Abklingen der Entzündung endoskopisch ausgeschlossen werden. Für die Diagnosestellung sind im Akutstadium die Anamnese und der körperliche Untersuchungsbefund mit relativ typischem Bild einer „Linksappendizitis“ sowie eine entsprechende laborchemische Analyse und bildgebende Verfahren (Abdomensonographie, CT oder MRT) ausreichend. Meistens ist eine Therapie mit Breitbandantibiotika leider nicht zu umgehen, außerdem ist bei einer chronisch-rezidivierenden Divertikulitis sowie schwerwiegenden Komplikationen eine operative Behandlung angeraten. Welche Maßnahmen wirken sich positiv aus? Zu berücksichtigen sind insbesondere ballaststoffreiche Kost, um eine Obstipation zu vermeiden, körperliche Aktivität und Gewichtsnormalisierung. Eine Darmspiegelung sollte ca. 6 Wochen nach Abklingen der Beschwerden durchgeführt werden, um ein Kolonkarzinom als Auslöser auszuschließen. Ein CT allein kann ein Karzinom nicht ausschließen!

Komplementäre Onkologie - eine ganzheitliche Betrachtung einer Krebserkrankung November 2023

Von Dr. phil. Olaf Bausemer
(Heilpraktiker)



Chronische Krankheiten lassen sich nicht eindimensional erfassen. Bei chronischen Erkrankungen, wie es die Krebserkrankung darstellt, liegen auf mehrdimensionaler Ebene Störungen des biologischen Netzwerkes Mensch zugrunde, die nur durch eine ganzheitliche Betrachtung zu erfassen sind.